

NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Radiopastorin Susanne Richter aus Hamburg

Samstag, 11. November 2023

Wer hat Schuld? Auf welcher Seite stehst du? Nach Gewaltausbrüchen kommen solche Fragen irgendwie immer. In der Weltpolitik, aber auch bei uns im Kinderzimmer. „Sie hat angefangen, sie hat gehauen!“ heult mein Sohn. „Er hat mich beleidigt, ganz fies“, brüllt meine Tochter. Und ich soll dann Partei ergreifen. Früher bin ich voll reingeschlittert. Und das hat niemandem geholfen. Am Ende bin ich wütend geworden und hab auch nur noch rumgeschrien.

Ich bin immer noch keine gute Streitschlichterin. Aber eins habe ich langsam begriffen: Wenn ich für Frieden sorgen will, dann muss ich das verbindende Element bleiben. Ich schaffe es leider nicht so oft. Es fordert meine volle Konzentration und Herzenswärme. Aber wenn, dann kommen sich meine Kinder wieder näher, weil ich jeden einzelnen von ihnen sehe – mit ihrer Wut und ihrem Schmerz. Dadurch entsteht ein neuer Raum.

Ich glaube, etwas Ähnliches brauchen wir auch jetzt in Bezug auf den Nahen Osten. Der Vergleich hinkt, da geht es um keinen Kinderstreit. Das ist klar. Aber tatsächlich hat der israelische Historiker Yuval Harari etwas Ähnliches gesagt: Als Außenstehende müssen wir einen Raum für Frieden freihalten. Die Konfliktparteien sind zu sehr in ihrem Schmerz gefangen. Unsere Aufgabe ist es, dass wir für die Möglichkeit stehen, dass sich Feinde irgendwann wieder annähern können.

Der amerikanische Bürgerrechtler Martin Luther King hat es so passend gesagt: „Dunkelheit kann Dunkelheit nicht vertreiben, das kann nur Licht. Hass kann Hass nicht vertreiben, das kann nur die Liebe.“